

Verbindliche Fachinhalte	Fachbegriffe, Experimente, Methoden
<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand der Psychologie - Tätigkeitsbereiche von Psychologen/innen - Abgrenzung der Wissenschaft Psychologie zur Alltagspsychologie - Betrachtung psychologischer Prozesse und Phänomene 	<ul style="list-style-type: none"> - Paradigmen in der Psychologie - Erklärungsmodelle: - paradigmatische Betrachtungsweisen <ul style="list-style-type: none"> - behavioristisch - psychosomatisch - kognitivistisch - biopsychologisch - humanistisch <p>Ein gewähltes Beispiel kann ein Verkehrsunfall sein</p>
Differenzierung/ Aufgabenformen	Verknüpfung mit anderen Themenbereichen
<p>Beobachtungen: Warum verhalten wir uns so und nicht anders? Auswertung von Ergebnissen mit vorgegebenen, einheitlichen Kriterienkatalogen entsprechend der Leistungsfähigkeit der Schüler/innen</p> <p>Ziele und Ergebnisse erläutern und erklären</p>	<p>Neuropsychologie Entwicklungspsychologie Biologie</p>
Bezug Basiscurriculum Sprachbildung	Bezug Basiscurriculum Medienbildung
<p>Formulierungen bei Beobachtungsaufgaben konkret schriftlich ausgearbeitet vorlegen.</p> <p>Achtsamkeit bei Diskussionen auf die Verwendung korrekter Fachsprache, auch um Ungenauigkeiten auszuschließen.</p> <p>Erkenntnismethoden selbständig durchführen und Daten angeleitet auswerten.</p>	<p>> 2.3.1 Informieren: SuS können bei der Nutzung von Suchmaschinen die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren.</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach Psychologie zum Thema: „Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten und Erleben“ für die Jahrgangsstufe 10

Standards laut Rahmenplan	Schulintern angepasste Kompetenzen laut SiC
Mit Fachwissen umgehen	
<p>Alltagsphänomene hinsichtlich ihrer psychologischen Bezüge identifizieren und sortieren. Konkrete psychologische Phänomene des menschlichen Verhaltens und Erlebens identifizieren.</p>	<p>Bezug Basiscurriculum Sprachbildung</p> <p>- eigene Fragestellungen zu verschiedenen Teildisziplinen der Psychologie formulieren. Erklärung und Darstellung zu menschlichem Verhalten und Erleben-begründet mit konkreter Paradigmenzuordnung</p>
<p>Bezug Basiscurriculum Sprachbildung > 1.3.2. Rezeption/Leseverstehen Informationen verschiedener Texte zu einem Thema bewerten Begründungen für Meinungen/Haltungen/Thesen von Autorinnen/Autoren</p>	<p>Bezug Basiscurriculum Medienbildung >2.3.3 Präsentieren Präsentationen regelmäßig einzeln und in der Gruppe durchführen ihre Feedback-Kultur weiterentwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden</p>
Erkenntnisse gewinnen	
<p>Alltagsphänomene hinsichtlich ihrer psychologischen Phänomene finden und entwickeln. Alltagspsychologie hinsichtlich ihrer psychologischen Bezüge katalogisieren.</p>	<p>Psychologische Modelle und Erklärungsansätze auf vorgegebene konkrete Beispiele anwenden. Beispiele mithilfe psychischer Modelle und Erklärungsansätze nachvollziehbar herleiten.</p>
<p>Bezug Basiscurriculum Sprachbildung >1.3.3. Produktion/Sprechen Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren Beobachtungen und Betrachtungen (z. B. Vorgang, Abbildung, Bild, Objekt und Modell) beschreiben und erläutern</p>	<p>Bezug Basiscurriculum Medienbildung >2.3.6. Reflektieren den Zusammenhang zwischen medial vermittelter und realer Welt beispielhaft analysieren die Möglichkeiten und Methoden medialer Manipulation exemplarisch analysieren Vorbilder, Heldinnen und Helden sowie Idole aus den Medien analysieren und mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen den Einfluss von Medien auf Wahrnehmung, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen untersuchen und bewerten</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach Psychologie zum Thema: „Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten und Erleben“ für die Jahrgangsstufe 10

<p>Kommunizieren</p>	
<p>Alltagsphänomene in Bezug auf psychologische Relevanz diskutieren. Privatsphäre der Schüler/innen bleibt stets gewahrt. Erkennen der Notwendigkeit der Präzisierung der Fachsprache/vor allem im Alltag.</p>	<p>Erwerben von fachlichen Kompetenzen - Fachinhalte können zunehmend mehr sachlich und korrekt adressatengerecht ausgetauscht werden.</p>
<p>Bezug Basiscurriculum Sprachbildung >1.3.5. Sprachbewusstheit Fachbegriffe und fachliche Wendungen (z. B. ein Urteil fällen, einen Beitrag leisten, Aufgabe lösen) nutzen</p>	<p>Bezug Basiscurriculum Medienbildung >2.3. Informationsverarbeitung die ausgewählten Informationen strukturiert unter Beachtung grundlegender Zitierregeln sowie des Urheberrechts bearbeiten und diese medial aufbereiten.</p>
<p>Bewerten</p>	
<p>Fähigkeit zur Formulierung einfacher Wissens- und Sachurteile auf der Grundlage von Fachwissen/Begriffen Psychologische Phänomene können verschieden betrachtet und interpretiert werden. Die Auswahl von vorgegebenen Kriterien ermöglicht eine angemessene Bewertung.</p>	<p>Psychologische Erkenntnisse können zur Orientierung in der eigenen Lebenswelt unterstützend sein. Erlangen von Erkenntnissen, dass z.B. eigene Einschätzungen zu alltagspsychologischem Wissen nicht allgemeingültig sein können.</p>
<p>Bezug Basiscurriculum Sprachbildung >1.3. Standards sprachliche Handlungen wie Rückfrage, Richtigstellung, Hervorhebung, Äußerung von Zweifel u. a. als Redeabsicht deuten</p>	<p>Bezug Basiscurriculum Medienbildung >2.3.2. Kommunizieren - Chancen und Risiken digitaler Kommunikation diskutieren sowie altersgerechte und lebensweltbezogene Handlungsmöglichkeiten entwickeln - zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden - die Grundstrukturen medialer Kommunikationsprozesse beschreiben und ihre Kenntnisse zielorientiert anwenden - in Lernprozessen webbasierte Plattformen zur Kooperation, zum Austausch und zur gemeinsamen Bearbeitung von Dokumenten nutzen</p>